LABOR Schenk/Ansorge

Acetylcholinrezeptor - Autoantikörper im Serum

Klinische Indikation

Myastenia gravis

Beurteilung

Bei der Bestimmung von AChR-AAK aus Serumproben gesunder Probanden sowie bei Patienten mit anderen Autoimmunerkrankungen ließen sich in keinem Fall AK-Konzentrationen >0,5 nmol/l nachweisen.
Bei Patienten mit rheum. Arthritis unter D-Penicillamin-Therapie konnten in seltenen Fällen (etwa 1%) AChR-AAK in niedrigen Konzentrationen nachgewiesen werden.
Bei der okulären Myasthenie sowie der juvenilen Form lassen sich nur in etwa 63% der Fälle AChR-AAK nachweisen. Bei mehr als 95% der Myastheniepatienten mit Thymom finden sich zusätzlich MGT-30 (Titin)-Autoantikörper.

Normalbereiche

International (SI): nmol/l

0,25-0,4	grenzwertig

Sonstiges

Methode	RIA
Synonyme	AchR-Ak
Präanalytik	keine Besonderheiten
Volumen	1 ml Serum
Fremdleistung	ja

Literaturhinweise

Lindstrom, Acetylcholin receptors and myastenia. Muscle Nerve 2000; 23: 453 - 477

Stand: 16.02.2023